

Anleitung für unsere Pigmentfarben

Trockene Verarbeitung

Die Pigmente können trocken verarbeitet werden, dabei kommt es aber zu keinem deckenden Auftrag. Die trockene Verarbeitung der Pigmente erfolgt in erster Linie zur Alterung oder Darstellung von Verschmutzungen an Schwellen, Häusern, Wagons, usw.

Das Pigment-Pulver wird hierzu einfach mit einem weichen Pinsel auf die entsprechenden Stellen aufgetragen, dabei sind mehrere Farbschichten möglich. Achten Sie aber bitte darauf, nur eine möglichst kleine Menge an Pulver zu verwenden und lieber einmal mehr mit dem Pinsel über die Stelle zu gehen.

Hinweis: Der Umgang mit Pigmenten ist anfangs sicherlich ungewohnt. Ich würde Ihnen daher empfehlen, die Technik und den richtigen Umgang zuerst an einem alten Gebäude oder Wagon auszuprobieren.

Nasse Verarbeitung

Geben Sie eine kleine Menge des gewünschten Pigments in ein Gefäß und verrühren es mit etwas Wasser. Damit die angemischten Pigmente später auch wasser- und abriebfest sind, rühren Sie noch eine kleine Menge unseres Pigment Binders mit ein.

Es empfiehlt die Pigmente nicht zu flüssig sondern eher zu einem Farbbrei anzurühren. Dadurch kann es besser mit einem Schwamm aufgetragen werden. Mit einem Pinsel und etwas Wasser kann es dann auch in die gewünschte Konsistenz gebracht und aufgetragen werden.

Tipp: Wenn Sie einen Schwamm zum Auftragen verwenden möchten, feuchten Sie diesen vorher etwas mit Wasser an. Dann nehmen Sie etwas Farbe auf und streichen ihn auf einem Karton oder Küchenpapier aus. So erzielen Sie einen dünnen und gleichmäßigen Farbauftrag. Der Schwamm eignet sich auch gut um unterschiedliche Farben miteinander zu mischen.

Und nun viel Spaß beim ausprobieren!